

Das neue griechische Kabinett.

Eine Erklärung in Paris.

Paris, 9. November. (Meldung der Agence Havas.) Der griechische Gesandte in Paris überreichte gestern vormittags am Quai d'Orsay ein Telegramm des griechischen Ministerpräsidenten, in dem versichert wird, daß Griechenland fest entschlossen sei, die Neutralität mit dem Charakter aufrichtigen Wohlwollens gegenüber den Entente-Mächten fortzusetzen. Das neue griechische Kabinett macht die Erklärungen von Zaimis bezüglich der freundschaftlichen Haltung der griechischen Regierung gegenüber den Alliierten in Saloniki zu seinen eigenen. Die griechische Regierung hoffe, daß übelwollende Nachrichten die guten Beziehungen zwischen der Entente und Griechenland nicht trüben werden.

Die Erklärung in Rom.

Rom, 10. November. Der griechische Gesandte teilte, wie die Agenzia Stefani meldet, dem Minister des Aeußern Sonnino mit, daß das neue griechische Ministerium die gleiche auswärtige Politik wie sein Vorgänger zu befolgen gedenke, wobei die wesentlichen Grundlagen der seit Beginn des europäischen Krieges von Griechenland bewahrten Haltung die gleichen bleiben würden. Der Gesandte erklärte ferner, die bewaffnete Neutralität sei angesichts der Entwicklung der Ereignisse zum Schutze der Lebensinteressen Griechenlands notwendig. Ministerpräsident Skuludis versichere in der formellsten Weise, daß die griechische Regierung fest entschlossen sei, in einer von dem aufrichtigsten Wohlwollen gegen die Verbandsmächte charakterisierten Neutralität zu verharren, und wünsche, daß die Verbandsmächte sich niemals von übelwollenden und tendenziösen Nachrichten, welche in vergeblicher Hoffnung auf eine Störung der guten Beziehungen zwischen Griechenland und dem Verbände verbreitet werden, beeinflussen lassen. Die griechische Regierung sei sich ihrer wahren Interessen zu gut bewußt, um von dem Verhalten, welches die vorausgegangenen Erklärungen Zaimis' gekennzeichnet hätten, abzugehen, und bestätige ihre freundschaftliche Haltung gegenüber den verbündeten Truppen in Saloniki.